Oft werden wir von Kunden gefragt, wie die Kleider in der Textilpflege bzw. **Trockenreinigung** oder chemische Reinigung gereinigt werden. Einige Kunden möchten wissen, ob Druckluft oder Dampf bei der Textilreinigung zum Einsatz kommt.
Nun der Begriff Trockenreinigung ist in diesem Zusammenhang offensichtlich etwas verwirrend, da die meisten Leute, die Reinigung von Kleidung mit Waschen assoziieren und dabei werden die Kleider nun mal tropfnass.

Ich hoffe all diejenigen beruhigen zu können, die liebgewonnene Vorstellungen nicht so gerne wieder ablegen mögen. Bei der professionellen Reinigung von Kleidungsstücken werden Ihre Kleider tropfnass wie beim Waschen! Die einzigen die uns hier wiedersprechen würden sind wohl einige Chemiker, die eine sehr definierte Vorstellung darüber haben was als nass zu gelten hat und was nicht. So kann z.B. definiert werden, dass Kleider in einer Wanne mit Wasser nass sind, Kleider in einer Wanne die mit Öl oder Benzin gefüllt ist, aber nicht.

Und das ist auch schon das ganze Geheimnis. Reinigungsmaschinen, die im Grunde wie zu groß geratene Haushaltswaschmaschinen aussehen, reinigen nicht mit Wasser, sondern mit einem Lösemittel. Das meist verwendete Lösemittel ist Perchlorethylen (PER) bzw. Tetrachlorethen
(Wikipedia)
, gefolgt von
Kohlenwasserstoff (KWL).
Diese
flüssigen
Chemikalien sind klar wie Wasser.

Betrachtet man eine Reinigungsmaschine während des Reinigungsvorganges durch die Scheibe der Beladetür, so erkennt man keinen Unterschied zum Waschvorgang einer Waschmaschine. Es sieht aus als würden die Kleider in klarem Wasser gewaschen. Da aber kein Wasser sondern ein Lösemittel zum Einsatz kommt, spechen Fachkundige und Chemiker von **Trockenreinigung**.

Solche unterschiede zwischen Fachsprache und Umgangssprache gibt es auch an anderer Stelle. So würde kaum jemand auf die Idee kommen z.B. Wasser oder Speisesalz als Chemikalien zu bezeichnen. Anders bei Kohlenwasserstoffe wie Methan. Hier würden sich die meisten einig sein, das ist eine Chemikalie.

Chemiker machen solche Unterschiede eher nicht. Für sie ist Wasser ebenso ein chemischer Stoff wie alles andere auch. Sie würden sagen Wasser ist aus zwei Atomen Wasserstoff (Wiki pedia) und einem Sauerstoff zusammengesetzt nämlich H_2O, Kochsalz ist hauptsächlich Natriumchlorid **NaCl** und Kohlenwasserstoffe sind für den Chemiker so etwas: C_XH_Y. Dementsprechend Methan CH_4 also ein Kohlenstoffatom und vier Wasserstoffatome.

Das erwähnte Methan habe ich in diesem Zusammenhang nur als **Beispiel** angeführt, es findet in der Textilreinigung keinen Einsatz, ää.. was die Reinigung Ihrer Kleider angeht.